

Suhrkamp

Thomas Bernhard:
An der Baumgrenze

Erzählungen

Mit Zeichnungen von Anton Lehmden und einem Nachwort von Raimund Fellingner.

Suhrkamp



D: 16,80 €
A: 17,30 €
CH: 24,50 sFr

Erschienen: 24.05.2010
Bibliothek Suhrkamp 1453
Pappband, 105 Seiten
ISBN: 978-3-518-22453-3

Nur in einem seiner Werke hat Thomas Bernhard die Aufnahme nicht von ihm selbst stammender Arbeiten gestattet: in der 1969 erstmals publizierte Zusammenstellung dreier »kurzer Prosastücke« (so die Charakteristik durch ihren Verfasser) unter dem Titel *An der Baumgrenze – Der Kulterer* steht am Anfang des Bandes, auf ihn folgt *Der Italiener*, die Titelerzählung bildet den Abschluß. In ungewohnter Bescheidenheit bezeichnete er die eigene Prosa als Beigabe zu »einem bibliophilen Band« eines »alten Freundes, »Phantastischer Realist« aus Wien«. Objektiver Betrachtung präsentieren sich in diesem Buch Zeichner und Schriftsteller auf der Höhe ihrer Kunst: Jede steht für sich in eigenem Recht. Die zwölf Zeichnungen des 1929 geborenen Anton Lehmden bilden jeweils eine eigene Welt, wie die drei Erzählungen (unter denen der später verfilmte *Italiener* bereits das Thema des großen Romans *Auslöschung* anschlügt) von Thomas Bernhard den menschlichen Mikrokosmos abbilden.